

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Lebenshilfe Krefeld e.V. (Stand: Oktober 2020)

Wenn Sie eine Bewerbung an die Lebenshilfe Krefeld e.V. senden oder Sie von uns zu einem Bewerbungsverfahren kontaktiert werden, verarbeiten wir im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) geben wir Ihnen hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Lebenshilfe Krefeld e.V.
St.-Anton-Str. 71
47798 Krefeld
E-Mail: bewerbung@lebenshilfe-krefeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Detlev Klein, Dorothea Riedel
Hunzingerstraße 6
47799 Krefeld
E-Mail: info@datenweise.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich oder die zur Kommunikation mit Ihnen notwendig sind und die Sie uns zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt haben.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die für das Bewerbungsverfahren verantwortlich und berechtigt sind.

Eine Übermittlung an Dritte findet bei analogen Bewerbungen nicht statt. Im Falle von Online-Bewerbungen oder elektronisch übermittelten Bewerbungen, werden diese in unserem EDV-System gespeichert.

Diese Verarbeitung ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens unbedingt erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b, c DS-GVO. Alle personenbezogenen Daten dürfen nur zu o. g. Zweck verarbeitet werden.

Eine Übermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten aus Ihrem Bewerbungsverfahren werden i. d. R. nach Abschluss des Verfahrens 6 Monate gespeichert, soweit keine anderen Aufbewahrungspflichten vorrangig sind.

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

6. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Des Weiteren steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.